

Z. 17. *Calc.* fälschlich *अवराडाहि*, *P* *अवरदम्पि* (sic) ।
P *मणोरहस्स* für *महाराग्रस्स* der übrigen.

Z. 18. *Calc.* schickt *सुन्दरि* voraus.

Str. 62. a. *B. P* und *Calc.* *डुःखं*, *A C* *डुःखात्* । *Calc.*
 und *P* *वत्सवान्तरं*, *A. B* *उत्सवान्तरं*, *C* wie wir. — *Schol.* यदे-
 वेति । यदेव सुखं डुःखात्पीडोत्तरमुपनतं प्राप्तं । तद्रसवत्तरं स्वा-
 डुतरं भवति ॥

Die Lesart *वत्सवान्तरं* wird Niemand vertheidigen wollen,
 da sie zur Parallele passt wie die Faust aufs Auge. *उत्सवा-*
न्तरं will mir nicht recht gefallen und ist vielleicht aus unse-
 rer Lesart erst verdorben : desto mehr aber *रसवत्तरं*, das dem
विशेषतः vortrefflich gegenübertritt. Freude wird durch er-
 duldetes Leid noch erhöht wie der Genuss des Schattens
 durch die ausgehaltene Hitze, vgl. *सुखं हि डुःखान्यनुभूय शो-*
भते Mrik'h. S. 13, Z. 2.

S. 50.

Z. 1. 2. *B* *भो* statt *भोदि* । *A* *पदोरसनणीम्ना*, verschrie-
 ben. — *Calc.* fälschlich *चन्दप°*, *B* *गहेप°*. *P* *गहेप्प°*. *C* *तत्स-*
मयः खलु u. s. w. *तद्* und *खलु* fehlen in allen Handschr.

Z. 4. *B* schickt die scenische Bemerkung *उत्थाय* voraus
 und liest dann *इदो भोदि* । *A* *परिक्रानन्ति*, wegen *इति* un-
 statthaft.

Str. 63. b. *B. P* °*गणितेव*, die andern *गुणितेव* । — c. *P*
संगमे wider das Versmass. — d. *A* *प्रभवाति* (sic) für *प्रसरति*
 aller andern.

Der Vokativ *सुधु* geht über den Ursprung des Wortes und
 somit über dessen Bestandtheile hinaus. Erst wenn das Wort